

(19)



(11)

**EP 3 309 334 A1**

(12)

**EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(43) Veröffentlichungstag:

**18.04.2018 Patentblatt 2018/16**

(51) Int Cl.:

**E05C 17/54<sup>(2006.01)</sup>**(21) Anmeldenummer: **17001707.3**(22) Anmeldetag: **17.10.2017**

(84) Benannte Vertragsstaaten:

**AL AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB GR HR HU IE IS IT LI LT LU LV MC MK MT NL NO PL PT RO RS SE SI SK SM TR**

Benannte Erstreckungsstaaten:

**BA ME**

Benannte Validierungsstaaten:

**MA MD**• **Sorce, Davide****50859 Köln (DE)**

(72) Erfinder:

• **Sorce, Giacomo****50859 Köln (DE)**• **Sorce, Davide****50859 Köln (DE)**(30) Priorität: **17.10.2016 DE 202016006398 U****23.10.2016 DE 202016006534 U****27.11.2016 DE 202016007229 U****16.10.2017 DE 102017009694**(74) Vertreter: **Grünecker Patent- und Rechtsanwälte****PartG mbB****Leopoldstraße 4****80802 München (DE)**

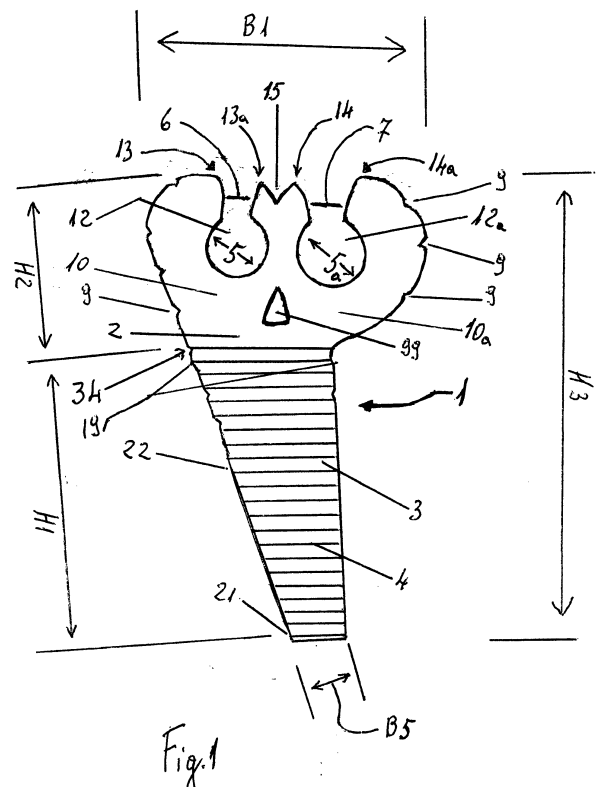
(71) Anmelder:

• **Sorce, Giacomo****50859 Köln (DE)****(54) TÜRSTOPPER IN SKORPIONFORM**

(57) Türstopper 1) der eine Skorpion-Form aufweist, besteht aus einem gummielastischen Körper (1) mit einer länglichen gerade verlaufenden Anlagefläche, der obere Teil des Türstoppers besteht aus einer eiförmigen Fläche die zwei Aufsteckabschnitte aufweisen, in den Aufsteckabschnitten befinden sich zwei Aufstecköffnungen mit zwei Bohrungen und mit zwei verschiedenen Durchmesser, damit kann dieser Türstopper an Türgriffen, die verschiedene Durchmesser aufweisen, angebracht werden.

Am unteren Teil der eiförmigen Fläche, befindet sich ein Keil der horizontal und vertikal eingesetzt werden kann, der Keilansfang weist eine Dicke (Stärke) von 16mm auf und am Keilende verjüngt sich diese auf 1mm.

Der Keil kann wie Fig.3 zeigt auch eine runde Form, ähnlich wie ein Ball, oder wie ein Ring. So dass der Keilansfang eine Dicke (Stärke) von 16mm aufweist, und am Keilende verjüngt sich diese auf 1mm.

**Fig. 1****EP 3 309 334 A1**

## Beschreibung

**[0001]** Die Erfindung betrifft: einen neuartigen Türstopper, der eine Skorpion-Form aufweist.

Der Türstopper, der aus einem gummielastischen Körper 1) besteht, welches geeignet ist, die Rutschfestigkeit zu gewährleisten, die an einer Türgriff- oder an den Türknauf angebracht werden kann, und die an mehreren Stellen angewendet werden kann.

**[0002]** Bekannt sind Anmeldungen von mir: wie Pat. Anmeldung EP 2644810 A2 und GM 20 2013 000 494 U1 sowie GM 20 2013 004 562 U1, Die Drei von mir angemeldete Türstopper beschreiben eine Türstopper, die eine Aufstecköffnung aufweisen, die Aufstecköffnung haben eine Bohrung mit einem Durchmesser von 19mm.

**[0003]** Dadurch, dass neuerdings Türgriffe gibt's, die eine kleinere Durchmesser aufweisen, sind meine eigene Anmeldungen, die Nutzbarkeit beschränkt, und manchmal nutzlos.

Die zuvor benannten Türstopper haben die Nachteile, eine Bohrung aufweisen, die an einem bestimmten Türgriff Durchmesser von circa 19mm eingesetzt werden können,

**[0004]** Die vorliegende Erfindung liegt das Problem zugrunde, einen Multifunktion Türstopper, mit höherer Nutzbarkeit anzugeben.

Zur Lösung dieses Problems wird mit der vorliegenden Erfindung ein Türstopper (der eine Form eines Skorpions aufweist) mit Merkmalen von Anspruch 1 angegeben.

**[0005]** Der Erfindungsgemäß Skorpion-Stopper 1), und besteht aus einer radial verlaufenden Anlagefläche 22) mit zwei Aufsteckabschnitt (10 und 10a), die zwei Bohrungen (5 + 5a) hat, die sich über zwei Aufstecköffnungen (12 und 12a) radial nach außen bis zu Vorderflächen (13 + 13a und 14 + 14a) des Aufsteckabschnitt (10 + 10a) öffnet.

**[0006]** Die Aufstecköffnungen (12 + 12a) weisen zwei verschiedene Durchmesser auf. Die Bohrung 5) kann an einem Türgriff eingesetzt werden, die einen Durchmesser von 12 bis 16mm, aufweist, während die Bohrung 5a) wird eingesetzt an einem Türgriff, der einen Durchmesser von 17 bis 21 aufweist, (wie Fig. 1) zeigt.

**[0007]** Unter der eiförmigen Fläche 2) befindet sich ein Keil 3) dass zum Keilanfang (34) eine Breite 19) von 38mm aufweist, und zum Keilende 21) eine Breite B5) von 16mm aufweist.

Der Keil (3) (Fig.2) weist eine weitere Seite (3a) dass mit einem rutschfesten Belag ausgestattet ist, dass zum Keilanfang (16) eine Dicke von 16mm und zum Keilende (17) eine Dicke von 1mm aufweist.

Fig. 1 zeigt ein Türstopper 1) in einer Skorpion-Form

Das obere eiförmige Teil des Türstopper 1) besteht aus einer Flachfläche 2) mit zwei Aufsteckabschnitten 10 und 10a), mit zwei Aufstecköffnungen 12 + 12a)

Bohrungen 5 und 5a) zeigen den Durchmesser.

Nr. 9) zeigt Zacken an den oberen Teil des Stoppers Nr. 2) zeigt die Flachfläche des eiförmigen oberen Teil des Stoppers, Nr. 99 zeigt eine dreieckige Schlitz.

Nr. 34 zeigt Anfang des Keils

Nr. 19 zeigt die Breite des Keilanfangs

Nr. 22 zeigt verlaufende Anlagefläche

Nr. 21 zeigt Keilende

Nr. 3 zeigt Keil

Nr. 4 zeigt Keilschlitz

Die Breite B1) zeigt die Breite des Stoppers = 75mm B5) beträgt = 16mm.

Die Höhe des Türstopper H3) = 130mm

Die Höhe des Keils H1) = 80mm

Die Höhe des eiförmigen Körpers H2) = 50mm

Aufstecköffnung 6 + 7) zeigen Abstand (Lichtweite)

**Fig. 2** zeigt ein Türstopper 1) in einer Skorpion-Form wie Fig.1 in einer schrägen Lage

B1) zeigt die Breite des Stoppers = 75mm circa

B2) ist der Abstand zwischen Mitte Bohrung 5) bis Außenkante beträgt = 22mm

Die Breite B3) ist der Abstand mittig zwischen beiden Bohrungen 5 und 5a) diese beträgt = 30mm

Die Breite B4) ist der Abstand zwischen Mitte Bohrung 5a) bis Außenkante diese beträgt = 25mm

Die Breite des Keilanfangs 19) beträgt = 35mm.

Die Breite B5) zeigt die Breite des Keilendes diese beträgt = 16mm

Der Keil 3) hat eine weitere Keilseite (3a) dass zum Keilanfang 16) eine Dicke (Stärke) von 16mm aufweist, während zum Keilende (17) eine Dicke (Stärke) von 1mm aufweist.

Durchmesser 5 und 5a) weisen zwei verschiedene Messungen Durchmesser 5) = 14mm, während Durchmesser 5a) beträgt = 19mm.

An der dreieckigen Bohrung 99) kann offen gelassen werden, oder die man mit einem Magnet versehen kann.

**Fig. 3** zeigt ein Türstopper 1) in einer Skorpion-Form wie Fig.1 und 2 mit einer neuen Erfindungsgemäß Keil 1a)

3.1 = Runde Keil = Skorpionschwanz B1.1 = Breite des Stoppers = Skorpionkopf

H 2.1 = Höhe des eiförmigen Skorpionkopfs

H 1.1 = Höhe des Skorpionstopper

13.1 und 13.2 Vorderflächen Bohrung 5.1

14.1 und 14.2 Vorderflächen Bohrung 5.2

6.1 und 7.1 Öffnungen Abständen 10.1 und 10.2 = Aufsteckabschnitten

19.1 = Breite Keilanfang

B 5.1 = Breite Keilende

16.1 = Dicke des Keilanfangs 16mm 17.1 = Dicke des Keilendes 1 mm 18.1 = Dicke des eiförmigen Aufsteckabschnitt = 16mm 2.1 = Fläche des Aufsteckabschnitt

5.1) Bohrung Klein Durchmesser = 14mm

5.2) Bohrung Größe Durchmesser = 19mm

80 = Bohrung des Keils

## Patentansprüche

1. Türstopper 1) dass wie eine Skorpion-Form aufweist, besteht aus einem gummi-elastischen Körper (1) mit einer länglichen gerade verlaufenden Anlagefläche (22) das obere Teil des Türstoppers besteht aus eine Eiförmige Fläche (2) der zwei Aufsteckabschnitte (10 und 10a) aufweisen, die Aufsteckabschnitte (10 und 10a) befinden sich zwei Aufstecköffnungen 12 und 12a) mit zwei Bohrungen (5 und 5a) mit zwei verschiedene Durchmesser, die Aufstecköffnungen 12 und 12a) dass wie zwei geöffnete Ringe aussehen, die Bohrungen 5 und 5a) die sich über die zwei Aufstecköffnungen 12 und 12a) radial nach außen bis zu beide Vorderflächen (13 und 13a) sowie (14 und 14a) des Aufsteckabschnitten (10 und 10a) öffnen.
  - a) die Bohrung 5) (Fig. 1) weist ein Durchmesser von mindestens 10mm auf, vorzugweise 14mm, während Bohrung 5a) weist ein Durchmesser von mindestens 16mm auf, vorzugweise 19mm,
  - b) Unter der Eiförmige Fläche 2) befindet sich ein Keil 3) dass zum Keilanfang 19) eine Breite von mindestens **20mm** aufweist, vorzugweise 28mm und zum Keilende 21) eine Breite B5) von mindestens 10mm, vorzugweise **16mm** aufweist.
  - c) der Keil 3) (wie Fig.2 zeigt) weist eine weitere Keilseite (**3a**) auf, dass auch mit einem rutschfesten Belag ausgestattet ist, dass zum Keilanfang 16) eine Dicke (Stärke) von mindestens 12mm, vorzugweise **16mm**, und zum Keilende 17) weist eine Dicke (Stärke) von mindestens 0,5mm vorzugweise **1mm** auf.
2. Türstopper 1) nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Eiförmige Fläche 2) hat eine Breite von mindestens 50mm, vorzugweise 70mm, am Untere Stelle 34) eine Breite von mindestens 25mm vorzugweise 40mm.
3. Türstopper 1) nach Anspruch 1 bis 2, **dadurch gekennzeichnet, dass** der Keil 3.1) kann eine Runde Skorpionformschwanz 81) aufweisen wie Fig.3 zeigt, diese kann wie eine Runde Ball, wie ein Fußball, wie ein Ring, mit oder ohne Bohrung 80) Aufweisen wie ein Fußball, wie eine Rundering,
4. Türstopper 1) nach Anspruch 1 bis 3, **dadurch gekennzeichnet, dass** Fig.3 zeigt, ein Keilschwanz Skorpionform Türstopper 1 a), dass am Keilanfang 16.1 weist eine Stärke (Dicke) von mindestens 12mm, vorzugweise 16mm, während zum Keilende 17.1) verjüngt sich auf eine Stärke (Dicke) von mindestens 1 mm, die Breite des Keilanfang 19.1) beträgt mindestens 15mm, vorzugweise 30mm, während am Keilende 17.1) weist eine Breite B5.1) von mindestens 20mm, vorzugweise 40mm,
5. Türstopper 1) nach Anspruch 1 bis 4, **dadurch gekennzeichnet, dass** wie eine Skorpionform (wie Fig. 1 zeigt) dass am Keilanfang 19) eine Breite von mindestens 20mm aufweist, vorzugweise 30mm und am Keilende 21) eine Breite B5) von mindestens 12mm aufweist, vorzugweise 16mm
6. Türstopper 1) nach Anspruch 1 bis 5, **dadurch gekennzeichnet, dass** Der Runde Keil (Fig.3) zeigt eine Dicke (Stärke) am Keilanfang von 16mm aufweist und am Keilende 17.1) von 1mm, aufweist.
7. Türstopper 1) nach Anspruch 1 bis 6, **dadurch gekennzeichnet, dass** an Rundenkeil 81) befindet sich ein Bohrung 80) die offen gelassen werden kann, oder die man mit einem Magnet versehen kann
8. Türstopper 1) nach Anspruch 1 bis 7, **dadurch gekennzeichnet, dass** Türstopper mit oder Zacken 9) sowie mit oder ohne Rillen 4 und 4a) versehen werden kann.
9. Türstopper 1) nach Anspruch 1 bis 8, **dadurch gekennzeichnet, dass** der Türstopper 1) kann aus verschiedene Materialien hergestellt werden, wie Gummi, Kunststoff, Holz Plexiglas, usw.
10. Türstopper 1) nach Anspruch 1 bis 9, **dadurch gekennzeichnet, dass** Der Türstopper 1 + 1a) verschiedene Breite, verschiedene Höhe, verschiedene Dicke (Stärke) aufweisen kann.

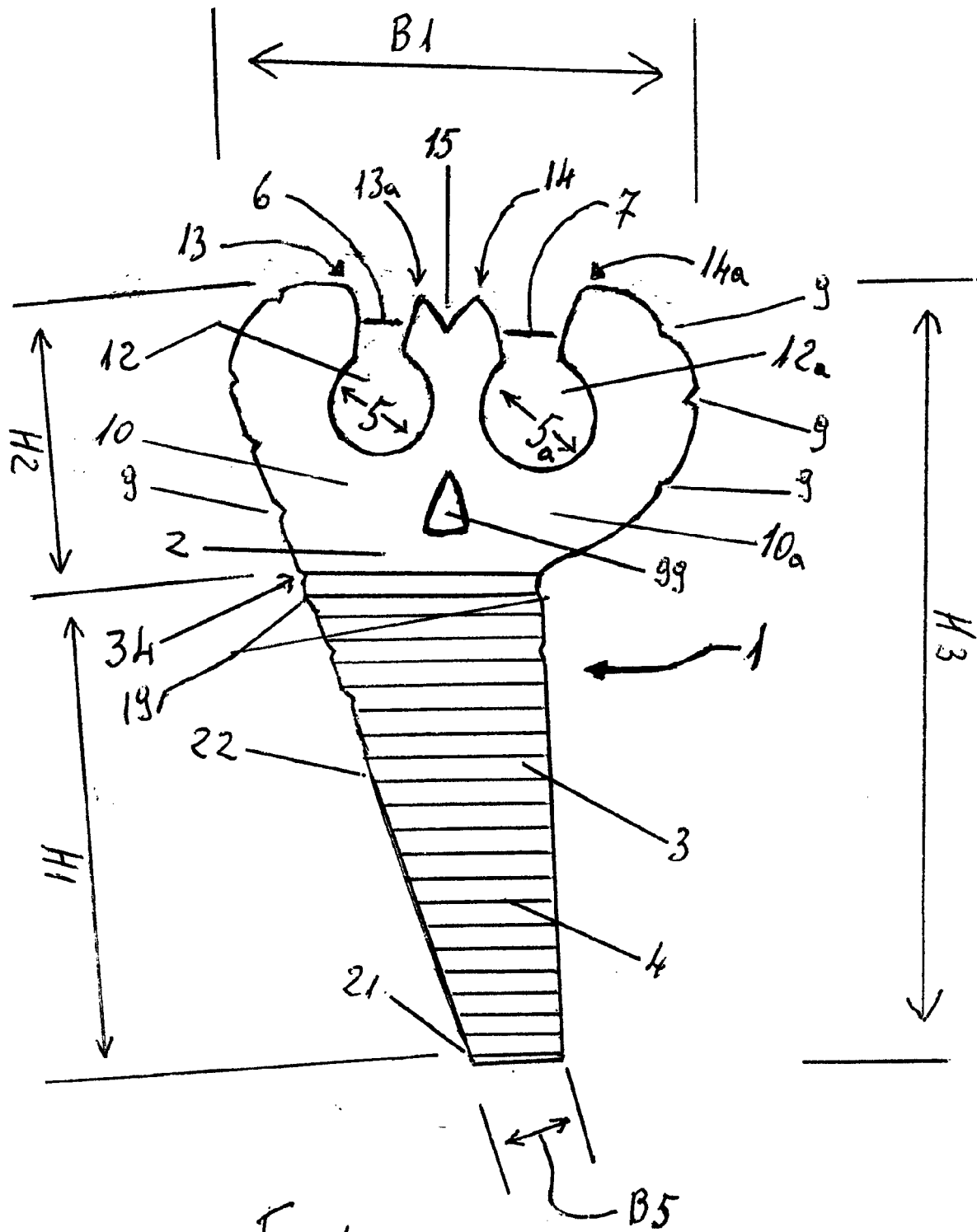


Fig. 1

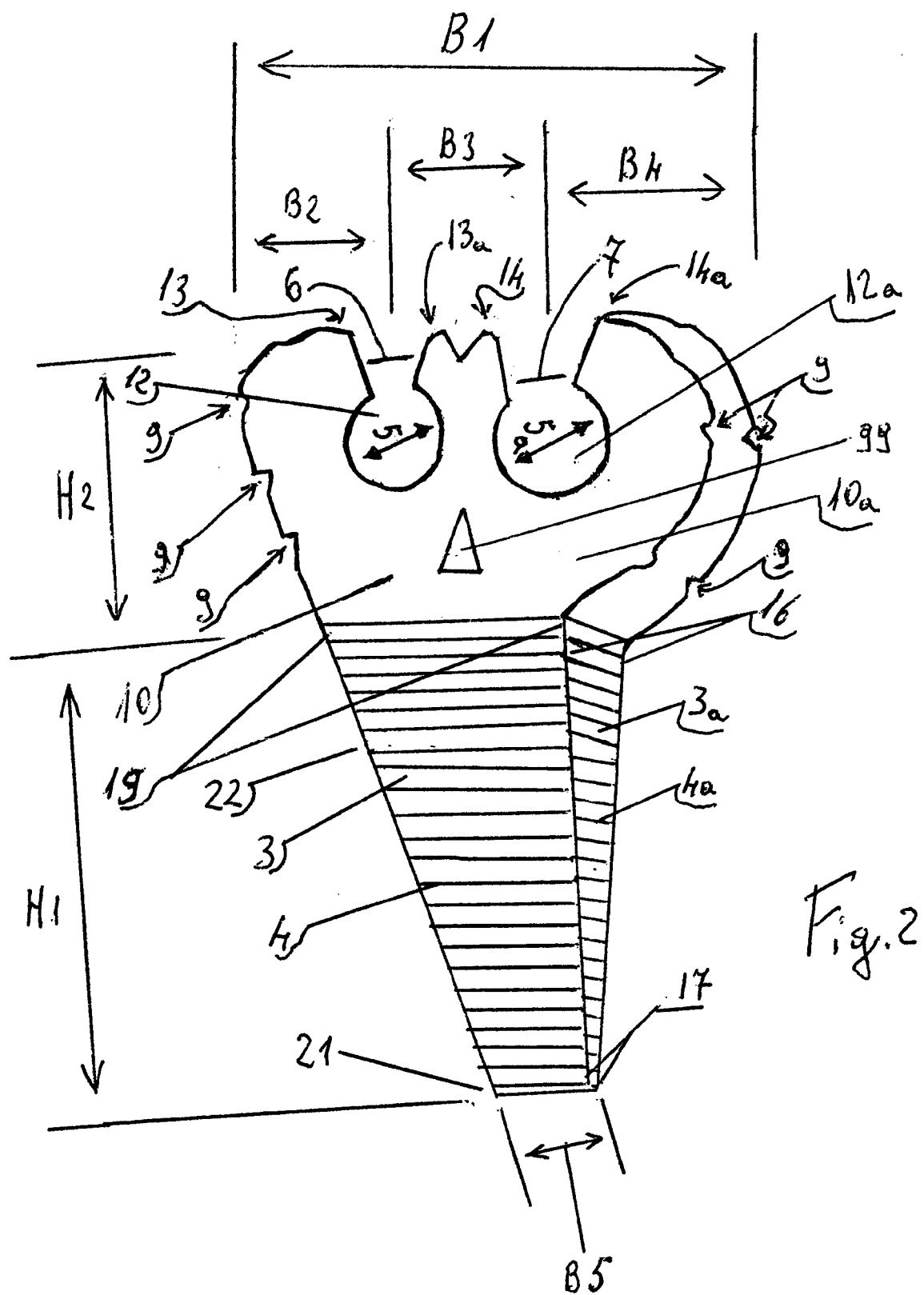


Fig. 2

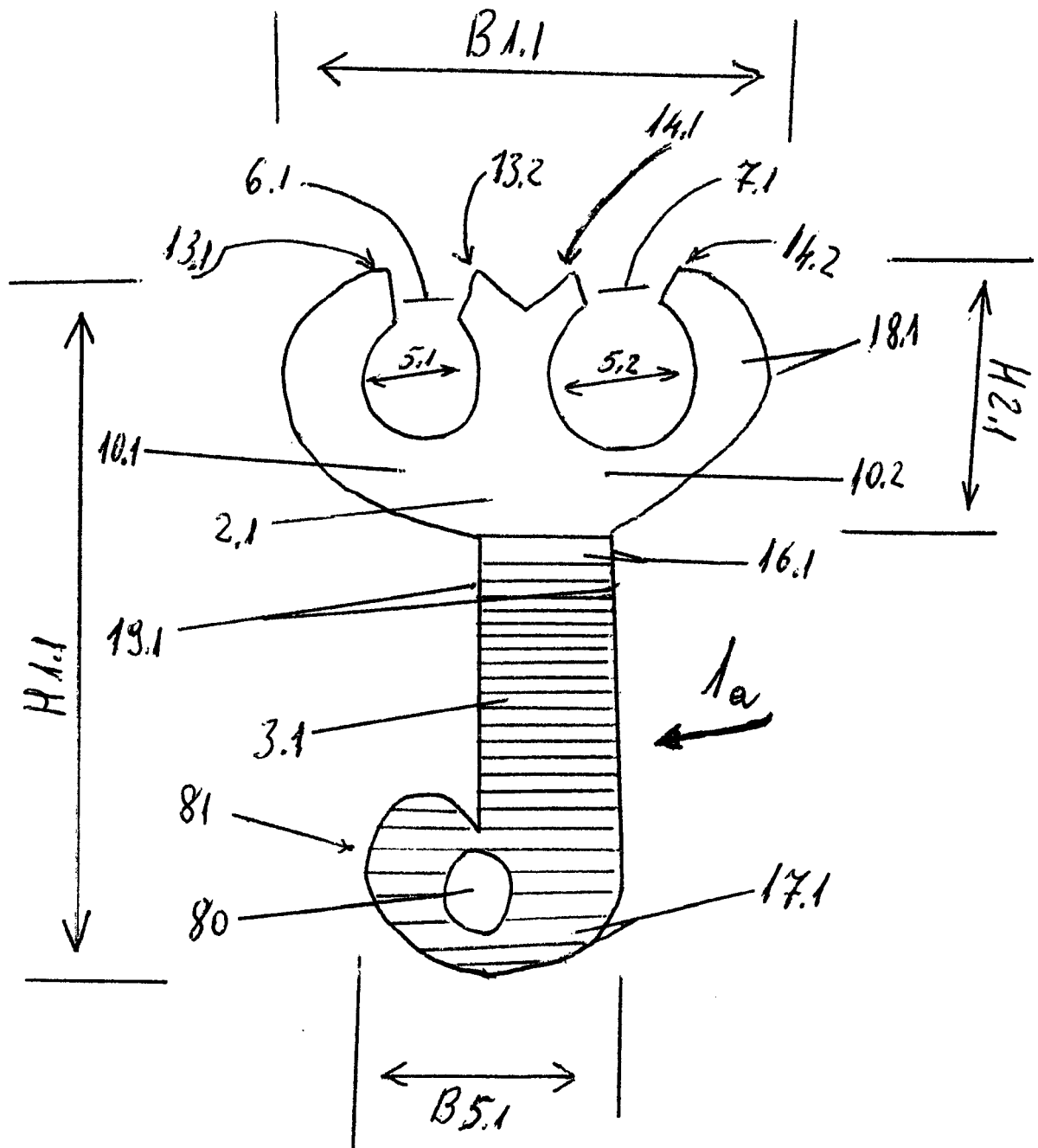


Fig 3



## EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

 Nummer der Anmeldung  
EP 17 00 1707

5

10

15

20

25

30

35

40

45

50

55

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (IPC)
1 A	WO 2006/076818 A1 (FURRER ARMIN [CH]) 27. Juli 2006 (2006-07-27) * das ganze Dokument *	1-10	INV. E05C17/54
1 A	DE 295 10 675 U1 (WENKO WENSELAAR GMBH [DE]) 12. Oktober 1995 (1995-10-12) * das ganze Dokument *	1	
1 A	DE 20 2013 004562 U1 (SORCE GIACOMO [DE]) 21. Juni 2013 (2013-06-21) * das ganze Dokument *	1	
1 A	DE 202 17 289 U1 (FELLER ERHARD [DE]) 18. März 2004 (2004-03-18) * das ganze Dokument *	1	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (IPC)
			E05C
2	Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt		
Recherchenort		Abschlußdatum der Recherche	
Den Haag		12. März 2018	
		Prüfer	
		Ansel, Yannick	
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur			

EPO FORM 1503 03.82 (P04-C03)

**ANHANG ZUM EUROPÄISCHEN RECHERCHENBERICHT  
 ÜBER DIE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG NR.**

EP 17 00 1707

5 In diesem Anhang sind die Mitglieder der Patentfamilien der im obengenannten europäischen Recherchenbericht angeführten Patendokumente angegeben.  
 Die Angaben über die Familienmitglieder entsprechen dem Stand der Datei des Europäischen Patentamts am  
 Diese Angaben dienen nur zur Unterrichtung und erfolgen ohne Gewähr.

12-03-2018

10	Im Recherchenbericht angeführtes Patendokument	Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
	WO 2006076818 A1	27-07-2006	KEINE	
15	DE 29510675 U1	12-10-1995	KEINE	
	DE 202013004562 U1	21-06-2013	KEINE	
20	DE 20217289 U1	18-03-2004	KEINE	
25				
30				
35				
40				
45				
50				
55				

EPO FORM P0461

Für nähere Einzelheiten zu diesem Anhang : siehe Amtsblatt des Europäischen Patentamts, Nr.12/82



**IN DER BESCHREIBUNG AUFGEFÜHRTE DOKUMENTE**

*Diese Liste der vom Anmelder aufgeführten Dokumente wurde ausschließlich zur Information des Lesers aufgenommen und ist nicht Bestandteil des europäischen Patentdokumentes. Sie wurde mit größter Sorgfalt zusammengestellt; das EPA übernimmt jedoch keinerlei Haftung für etwaige Fehler oder Auslassungen.*

**In der Beschreibung aufgeführte Patentdokumente**

- EP 2644810 A2 [0002]
- WO 202013000494 U1 [0002]
- WO 202013004562 U1 [0002]